

Starker Auftritt auf ungewohntem Terrain

Julia Ramsauer vom La Carrera TriTeam holt Platz drei beim Mountainbike-Rennen in Aurach

Aurach (sga) Julia Ramsauer, Julia Tempelmeier und Markus Maul sind für das La Carrera TriTeam Rothsee beim Wahrberg-Bike-Aurach an den Start gegangen. Über 100 Radfahrer nahmen an dem Cross-Country Mountainbike-Rennen in Aurach teil. Besonders Ramsauer überzeugte mit einem starken dritten Platz.

Die Männer hatten bei dem Rennen nach einer Einführungsstrecke vier Runden mit jeweils 5,7 Kilometern und 550 Höhenmetern zu bewältigen, die Frauen fuhren drei Runden mit jeweils 330 Höhenmetern. Die Strecke bestand aus Waldpfaden, Wiesen- und Schotterwegen und führte in einem anspruchsvollen Anstieg auf den Wahrberg hinauf.

Julia Ramsauer musste sich durch ihre letzten Starts bei den langen xterra-Rennen erst auf



Gelungenes Rennen: Julia Ramsauer vom La Carrera TriTeam kam beim Mountainbike-Rennen in Aurach auf Platz drei.

die kurze Strecke einstellen. Sie lag von Anfang an auf Platz vier und konnte erst in der letzten Runde richtig Gas geben und auf die Drittplatzierte auffahren. Den Zielsprint entschied sie dann für sich, so dass sie nach einer Zeit von 56:44 Minuten Gesamtdritte wurde.

Julia Tempelmeier war in Aurach bei ihrem ersten Mountainbike-Rennen am Start. Sie kam mit der Strecke gut zurecht und finishte bei ihrem Debüt nach 1:01:55 Stunden auf dem siebten Gesamtplatz. In ihrer Altersklasse Seniorinnen 1 gelang ihr sogar der Sprung ganz oben auf das Siegerpodest. Auch für Markus Maul bedeutete das MTB-Rennen neues Terrain. Er kam im großen Starterfeld der Männer mit einer Zeit von 1:15:12 Stunden auf den 23. Rang in seiner Altersklasse Senioren 1.

Gelungener Abstecher auf den Hesselberg

Läufer des La Carrera TriTeams landen bei Berglaufmeisterschaft auf dem Treppchen

Ehingen (sga) Dieser Ausflug auf den Hesselberg hat sich gelohnt: Die Läufer des La Carrera TriTeams Rothsee haben bei der mittelfränkischen Berglaufmeisterschaft einige Podestplätze erreicht.

Von Ehingen am Fuße des Hesselberges mussten die Athleten bis zum Gipfelkreuz auf 689 Meter Höhe 280 Meter Gesamtanstieg auf einer Strecke von 6,5 Kilometern bewältigen. Dabei war die Strecke landschaftlich sehr reizvoll und mit interessanten, aber auch anspruchsvollen Passagen be-

stückt, was von den Läufern einiges aberlangte.

Tim Frisch wagte sich nach dem Abschluss der Triathlon-Saison zum ersten Mal an so eine Strecke und erreichte unter 130 Läufern mit einer Zeit von 28:45 Minuten einen guten achten Platz. In seiner Altersklasse MJU18 wurde Frisch dritter mittelfränkischer Berglaufmeister. Er musste lediglich zwei Läufern, die zur bayerischen Spitze gehören, den Vortritt lassen.

Sabine Frisch landete bei den Frauen auf dem sechsten Ge-

samtrang und gewann in 34:35 Minuten ihre Altersklasse W45. Bei der mittelfränkischen Meisterschaft in der Wertung Ü40 wurde sie Zweite.

Petra Pummer bereitet sich momentan auf den Frankfurt-Marathon vor und absolvierte den Hesselberglauf aus dem Training heraus. Sie erreichte das Ziel nach 40:06 Minuten und wurde damit Zweite in der Altersklasse W55 und dritte mittelfränkische Meisterin in der Wertung Ü50. Reinhold Pummer kannte die Strecke bereits aus dem vergangenen Jahr und

war eigentlich für das Starten der übrigen La Carreras verantwortlich, da er den Lauf in höchsten Tönen lobte. Er rundete das gute Ergebnis mit einer Zeit von 41:07 Minuten ab, was ihm den fünften Platz in der Altersklasse M65 einbrachte.

Der mittelfränkische Berglaufmeister kommt indes von der TSG Roth: Bernd Wolfschläger gewann das Rennen auf die höchste Erhebung Mittelfrankens in 26:19 Minuten. Insgesamt erreichten 130 der 144 gemeldeten Läufer das Ziel.